

Mehr Kinder werden eingeschult

Wieder steigende Anmeldezahlen
an den sechs Grundschulen

Von Carsten Fischer

Kamen. Die Anmeldeunde für die sechs Grundschulen ist offiziell beendet. Aber noch immer fehlen in den Anmelde Listen rund 40 Kinder.

Alle Mädchen und Jungen, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, müssen zum Schuljahr 2016/2017 eingeschult werden. Die Stadt Kamen organisiert das Anmeldeverfahren für die sechs Grundschulen zentral. Die Erziehungsberechtigten mussten dazu Anmelde-scheine ausfüllen und an die Stadtverwaltung zurückgeben. Der Einsendeschluss: 28. August.

Nun hat die Stadt Kamen eine vorläufige Bilanz gezogen. „Wir haben noch 42 offene Anmeldungen“, sagte Rathaus-Sprecher Hanno Peppmeier. Insgesamt liegen dem Amt 284 Anmeldungen vor. 318 Kinder aus Kamen werden im nächsten Schuljahr laut Einwohnerstatistik schulpflichtig, das sind trotz des allgemeinen Trends sinkender Schülerzahlen 25 mehr als im vorigen Jahr.

Aus der Differenz von 318 schulpflichtig werdenden Kamener Kindern und den vorliegenden 284 Anmeldungen ergibt sich, dass 34 An-

meldungen fehlen. Allerdings ist noch zu berücksichtigen, dass unter den schon eingegangenen Anmeldungen auch solche für Kinder unter sechs Jahren sind, die auf Antrag eingeschult werden können. So kommt die Stadt auf 42 offene Anmeldungen.

Die Behörde wird erneut mit den Eltern Kontakt aufnehmen und sie an die Anmeldung erinnern. Eine Erklärung für die fehlenden Scheine ist, dass Eltern sie vergessen haben oder noch unentschlossen sind. Wer sein Kind schon angemeldet hat, erhält von der Grundschule einen persönlichen Vorstellungstermin.

Eine abschließende Entscheidung über die Klassenbildung ist jetzt noch nicht möglich. 25 Kinder sind der Richtwert pro Klasse, wenigstens 16 Schüler wären in Abstimmung mit dem Schulamt erlaubt. Bei 318 Schülern ergeben sich rechnerisch 13 Eingangsklassen, wahrscheinlich läuft es auf 15 Eingangsklassen hinaus für Jahnschule, Eichendorffschule, Friedrich-Ebert-Schule, Diesterwegschule, Astrid-Lindgren-Schule und Südschule/Josefschule. Voriges Jahr plante die Stadt Kamen mit 14 Eingangsklassen.